

Mit der „Fledermaus“ ins neue Jahr

Silvesterfahrt der Seniorenunion Rottal-Inn

Ein Highlight zum Jahresabschluss war dieses Jahr die Silvesterfahrt der Senioren-Union nach Dresden. Zunächst machte man einen Zwischenstopp in Waldsassen, um die berühmte Klosterbibliothek aus der Barockzeit zu besichtigen. Beeindruckend waren die lebensgroßen, aus Lindenholz geschnitzten Figuren, die wie Atlanten die Balustraden der Bibliothek zu halten scheinen. Sie stellen die Untugenden der Menschheit dar, wie Eitelkeit, Neugier, Falschheit usw. Die gut erhaltenen Deckenfresken zeigen Szenen aus dem Leben des Hl. Bernhard von Clairvaux, dem Gründer des Zisterzienserordens. Leider sind zur Zeit alle Bücher ausgelagert, da eine Renovierung der Bibliothek ansteht.

Nach dem Mittagessen setzte man die Fahrt nach Dresden fort. Nach dem Einchecken im Hotel schloss sich gleich ein Besuch im „Grünen Gewölbe“ an. Hier konnten die Besucher die Kunstschatze bestaunen, die über Jahrhunderte von Königs- und Fürstenhäusern angehäuft wurden. Es gab bemerkenswerte Handwerkskunst zu bewundern, u.a. einen Kirschbaum auf dem hundert menschliche Gesichter eingeschnitzt waren oder die Miniaturdarstellung eines indischen Palastes mit vielen Details, Gold und Edelsteinen.

Am Silvestertag machte man eine Stadtrundfahrt. Viele Informationen und Eindrücke von der Stadt konnten die Teilnehmer mitnehmen. Beim Besuch des berühmten Milchladens, gegründet von den Gebrüdern Pfund, beeindruckten die bunt gekachelten Wände und das besondere Warenangebot. Ein Rundgang durch die historische Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten schloss die Stadtbesichtigung ab.

Am Abend stand der Besuch der Semperoper auf dem Programm. War schon allein der Zuschauerraum der Oper sehr beeindruckend, so genoss man auch das sächsische Philharmonie Orchester und die Stimmen der Akteure und des Theaterchores. In der modernen Interpretation der Strauß-Operette „Die Fledermaus“ konnte man die kreative Bühnengestaltung mit moderner Lichttechnik bestaunen. Anschließend wurde bei einem Silvestermenü ins neue Jahr hinein gefeiert, das mit einem gigantischen Feuerwerk in der Stadt begrüßt wurde.

Am Morgen des Neujahrstages schloss sich ein weiterer Höhepunkt an: der Besuch des Neujahrsgottesdienstes in der Frauenkirche! Man fand gute Sitzplätze und konnte sowohl den Chor der Frauenkirche und die Solisten als auch das hervorragende Orchester genießen. Es wurden Auszüge aus der „Paukenmesse von Joseph Haydn gespielt. Dazwischen wurden sehr schöne Texte gesprochen, passend zur Losung des Jahres 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Pfarrerin Angelika Behnke rief in ihrer Predigt dazu auf, anderen Menschen mit Geduld, Mitgefühl und Wohlwollen zu begegnen.

Nach der Messe trat man die Heimreise an, bepackt mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken aus der Stadt Dresden, die immer wieder eine Reise wert ist.



Bildbeschreibung: Reiseteilnehmer in der barocken Klosterbibliothek Waldsassen und auf dem Theaterplatz in Dresden im Hintergrund die Semperoper